

Bürgerbeteiligung – Umfrage zum Thema „Wasser erLeben im MainWerntal“ beginnt

Das LEADER-Kooperationsprojekt "Wasser erLeben im MainWerntal" der Allianz MainWerntal mit der Stadt Gemünden a. Main soll von einer groß angelegten Bürgerbeteiligung begleitet werden. Ab dem 30. März 2020 ist die Maßnahmenbegleitende Webseite unter www.wassererleben-mainwerntal.de freigeschaltet. Neben Infos zum Projektverlauf ist dort auch ein für die Beteiligung vorgesehener Fragebogen in digitaler Form zu finden. In Papierform wird er in dieser Ausgabe unsers Mitteilungsblatts abgedruckt.

Interessierte am Projekt „Wasser erLeben im MainWerntal“ werden gebeten, **den Fragebogen entweder online auszufüllen oder die Papierform einfach aus dem Mitteilungsblatt herauszutrennen und ausgefüllt im eigenen Rathaus in Arnstein, Eußenheim, Gemünden a. Main, Gössenheim, Karlstadt oder Thüngen abzugeben oder als Scan an die angegebene Emailadresse info@wassererleben-mainwerntal.de zu schicken**. Der Fragebogen wird zusätzlich auf den kommunalen Webseiten als PDF-Download zum selber ausdrucken verfügbar sein. Im zweiten Schritt war eine öffentliche Bürgerbeteiligungsveranstaltung für Mai angedacht. Angesichts der aktuellen Situation und Auswirkungen durch die Corona-Pandemie ist fraglich, ob diese tatsächlich stattfinden kann. Umso wichtiger ist es, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger schon jetzt an der Fragebogenaktion beteiligen, die durch das mit der Konzepterstellung beauftragte Büro TOPONEO aus Burgsinn durchgeführt wird.

Im Rahmen von „Wasser erLeben im MainWerntal“ widmen sich die Stadt Gemünden a. Main mit ihrem Ortsteil Wernfeld sowie die fünf Allianzkommunen Arnstein, Eußenheim, Gössenheim, Karlstadt und Thüngen einem Element, das uns alltäglich in vielen Lebensbereichen begegnet und mit dem Main, der Wern, zahlreichen Bächen, Teichen, Wehren sowie Brunnen landschafts- und ortsbildprägend ist. Wasser ist u. a. Lebensgrundlage, Lebensraum, Transportweg, Freizeitort und Gestaltungsmittel. Trotz sie begleitender Rad- und Wanderwege sind die Gewässer im Untersuchungsgebiet nicht immer erlebbar, insbesondere die Wern nicht. Daher widmet sich die Konzepterstellung hauptsächlich diesem verbindenden Element der sechs Städte und Gemeinden - der Wern. Teilweise führt der nach ihr benannte Radweg an den Kommunen vorbei, vorhandene Infrastrukturen und Sehenswürdigkeiten sind nicht immer angebunden. Hierfür sollen Lösungen gefunden werden, um die Attraktivität des Werntals als Erholungs- und Freizeitraum zu erhöhen und auch, um das touristische Angebot zu verbessern. Abgefragt werden u. a. die Bedeutung von Wern und Wasser für den eigenen Ort, aber auch konkrete Projektideen.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Frau Verena Mörsner

Stadt Karlstadt

Umsetzungsmanagement der Interkommunalen Allianz "ILE MainWerntal - erleben verbindet"

Zum Helfenstein 2

Tel.: 09353/7902-65

Mail: verena.moersner@main-werntal.de

Weitere Infos:

www.main-werntal.de